

Presseinformation

Erfolgreiches Usermeeting 2004 für PROLAG® Anwender

Logistikvisionen im barocken Ambiente

Fürstenfeldbruck, den 02. November 2004

Die CIM GmbH lud in der vergangenen Woche (27. und 28. Oktober) zum ersten von insgesamt zwei Logistiktagen ins ehemalige Zisterzienserkloster Fürstenfeldbruck. Im altehrwürdigen, barocken Ambiente tagten über ein Dutzend Logistikspezialisten aus Elektroindustrie, Großhandel und Speditionsgewerbe, um über die Zukunft von Lagerverwaltungssystemen zu diskutieren. Im Mittelpunkt standen die rasche Umsetzung von gesetzlichen Richtlinien, die Transparenz aller Bewegungen im Lager sowie die Folgen der EU-Osterweiterung.

„Anwender von modularen Lagerverwaltungssystemen verlangen heute ein Höchstmaß an Standardisierung, mit der nahezu alle Abläufe des Lagers ohne Anpassungen abgebildet werden können“, erklärt CIM-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Fritz Mayr. „Darüber hinaus ist auch die schnelle und konsequente Umsetzung gesetzlicher Richtlinien im bestehenden Geschäft erforderlich. Die Hersteller von Logistiksoftware gewährleisten mit entsprechenden Tools die Einhaltung dieser Richtlinien: und zwar nicht erst, wenn der Kunde auf der Türschwelle steht.“ In den kommenden Jahren sei davon auszugehen, so Mayr, dass weitere Richtlinien der EU (178/2002) oder entsprechende Trends aus den USA als Vorschriften auf europäische Logistikunternehmen zukommen würden.

Bei den Teilnehmern der Diskussionsrunde kristallisierte sich ferner die Einsicht heraus, Lagertransaktionen aus vorangegangenen Jahren lückenlos auflisten und nachweisen zu können. „Wir reden hier nicht über einen Zeitraum von zwei Jahren“, erläutert Fritz Mayr. „Wenn das Finanzamt anklopft, verlangen die staatlichen Wirtschafts- und Finanzprüfer vollständige Transparenz, um jedwede Buchung zu verifizieren.“

Die „Karawane“ zieht gen Osten

Kontrovers diskutiert wurde die Osterweiterung der Europäischen Union. Einigkeit bestand unter den Teilnehmern, dass eine weitere Verlagerung von Arbeitsplätzen in die logistischen Boomregionen Polens, Tschechiens und Ungarns nicht zu vermeiden sei. Zur Sicherung des Logistikstandortes Deutschland gelte es daher umso mehr, „das letzte Quäntchen Luft“ aus dem Lager zu holen, so ein Teilnehmer.

„Wenn man als Logistikunternehmer nach Osteuropa expandiert, so sollte man neben Strategien einer effizienteren Lagerauslastung auch eine gewisse Cleverness am neuen Standort an den Tag legen“, resümiert Mayr. „Die Mehrsprachigkeit der Logistiksysteme ist zu gewährleisten. Ein tschechischer Lagerarbeiter kann schließlich effizienter mit tschechischen Befehlen arbeiten, die ihm die Software erteilt, als wenn er die gleichen in Englisch erhält.“



Am 25. und 26. November 2004 findet der zweite CIM-Logistiktag statt.

Zahl der Zeichen: 2.615
Zahl der Wörter: 335

Hintergrundinformation CIM GmbH:

Die CIM Softwaresysteme GmbH, mit Firmensitz in Fürstenfeldbruck bei München, wurde 1985 gegründet und ist ein etablierter Anbieter von Logistik-Systemen und Consulting Services. Durch die Erfahrung von fast 20 Jahren im Logistiksektor erfüllen die Lösungen der CIM GmbH höchste Anforderungen in Bezug auf Flexibilität, Skalierbarkeit, Performance und Plattform-Unabhängigkeit.

Mit dem 2001 entwickelten internetfähigen Lagerverwaltungssystem PROLAG[®] World und weiteren Software- und Hardwareprodukten des Unternehmens lassen sich verschiedene Lager von einer zentralen EDV verwalten. Das PROLAG[®] World-System wurde vollständig objektorientiert in Java erstellt. Die Bildschirme sind reine HTML-Masken. Sämtliche Datenübertragung basiert auf dem XML-Format. Durch die virtuelle Maschine von Java ist die Lösung betriebssystemunabhängig und zur Zeit auf Windows NT, Linux und OS400 implementiert.

Zum Kundenstamm der CIM GmbH zählen u.a. Adam Opel AG, Ferdinand Gross GmbH & Co. KG, Gabor AG, Geis Group, Harman/ Becker Automotive Systems, Keller & Kalmbach GmbH, Meffert AG Farbwerke, Sony Austria GmbH sowie Thyssen Krupp Elevator AG. Weitere Informationen im Internet unter www.cim.de.

Ansprechpartner für die Presse:

CIM GmbH

Clemens von Walzel
Livry-Gargan-Str. 10
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141-5102-60
Fax 08141- 91199
Email: Clemens.von.Walzel@cim.de